



Medienmitteilung vom 9. Dezember 2025

Letzter Weihnachtsgottesdienst auf Tele1

Landeskirchen feiern ökumenischen Fernsehgottesdienst

Die römisch-katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern bieten einen ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst an, der am Mittwoch, 25. Dezember 2025, um 10 Uhr auf Tele1 ausgestrahlt wird – mit Übersetzung in Gebärdensprache. Dies ist die letzte solche Produktion.

Die drei Landeskirchen im Kanton Luzern bieten mit dem ökumenischen Weihnachts-Fernsehgottesdienst einen ergänzenden digitalen Zugang, um die Geburt Jesus zu feiern. Den diesjährigen und letzten Gottesdienst in diesem Format aus der Franziskanerkirche in der Stadt Luzern gestalten: Winfried Bader (Christkatholischer Theologe), Gudrun Dötsch (Pfarreileiterin St. Maria zu Franziskanern), Ulrike Grosch (Leiterin Franziskanerchor Luzern), Freddie James (Organist) und Claudia Speiser (Pfarrerin Reformierte Kirche Emmen-Rothenburg).

Gemeinsam im ganzen Kanton Luzern

Der Fernsehgottesdienst war mit der Coronapandemie Mitte März 2020 zunächst eine sofortige Notlösung für Ostern. Innerhalb von drei Wochen produzierten die Landeskirchen zusammen mit Tele1 zwei Formate, um eine Osterfeier zuhause zu ermöglichen. Damals gab es im Anschluss an die Fernsehgottesdienste jeweils eine Telefonhotline für Seelsorge. Auf diese gingen viele Anrufe ein, wobei sich viele bedankten und damit für weitere Produktionen motivierten. Die Besuchszahlen an Weihnachten lagen jeweils bei 8'000 bis 20'000 Zuschauenden. Die Mitwirkenden und die Standorte wechselten jährlich im gesamten Kanton Luzern.

In Gebärdensprache übersetzt

Für schwerhörige und gehörlose Menschen übersetzt Agnes Zwyssig den Gottesdienst am 25. Dezember 2025 um 10 Uhr im Regionalfernsehen Tele1 in Gebärdensprache.

Kollekte zugunsten Paradiesgässli

Die diesjährige ökumenische Weihnachtskollekte geht an das Paradiesgässli des Vereins Kirchliche Gassenarbeit. Das Paradiesgässli ist eine Anlaufstelle für Familien, die von Sucht und Armut betroffen sind. Mütter und Väter mit Suchtproblemen erhalten Beratung. Spendenkonto CH15 0077 8157 7774 2200 4 oder via TWINT mit Stichwort Weihnachten unter kirchen-kanton-luzern.ch.



Bild 1 v.l. : Den Fernsehgottesdienst gestalten Claudia Speiser, Gudrun Dötsch und Winfried Bader. (Bild Raul Steffer)

Bild 2: Die Ausstrahlung des Fernsehgottesdienstes aus der Luzerner Franziskanerkirche. (Bild Michi Zimmermann)

Kontakt für Medien im Auftrag der drei Landeskirchen:

Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation Reformierte Kirche Kanton Luzern, 041 417 28 80 und michi.zimmermann@reflu.ch